

Tag der offenen Tür in Witten

Am 21.05.2011 lud die Gemeinde Witten zum Tag der offenen Tür in ihr frisch erweitertes Kirchengebäude

Die Planungen sahen vor, dass die neuen Räumlichkeiten der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen eines besonderen Tages vorgestellt werden sollten. Geplant wurde ein Tag der offenen Tür. Am 21. Mai war es dann so weit. Der Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Bernd Klippert, eröffnete den Tag nach einem musikalischen Vortrag und wünschte den zahlreichen Besuchern schöne Begegnungen und gute Gespräche.

Auszug des Verlagsangebotes Friedrich Bischoff FFM Orgelvortrag
Die Besucher hatten Gelegenheit, sich anhand einer Fotoausstellung und einer digitalen Fotoshow über die Gemeindeentwicklung und deren besonderer Highlights im Laufe des Gemeindelebens zu informieren.

Mittagszeit: Gedankenaustausch mit Bratwurst.
Die Jugend hatte im Kellergeschoss einen „Stillen Raum“ eingerichtet. Dort wurden Beiträge der Gemeindemitglieder zum Thema „Warum glaube ich“ präsentiert. Außerdem hatten die Besucher Gelegenheit, hier zu verweilen und ihre eigenen Gedanken zu diesem Thema zu Papier zu bringen.

Im Laufe des Tages konnte, wer wollte, an einem Quiz teilnehmen. Verschiedene Fragen aus dem Gemeindeumfeld und aus der Kirchengeschichte mussten beantwortet werden.

Riesenmikado auf dem Parkplatz Unterm Sonnenschutz
Ein Informationsfilm und diverse andere Exponate boten Informationen rund um die Neuapostolische Kirche und die Glaubensinhalte.

Im Laufe des Nachmittags bot sich die Gelegenheit an einer Unterrichtsstunde des Regions- und Konfirmandenunterrichtes teilzunehmen. Diese beiden Unterrichtsangebote sind feste Bestandteile in der Neuapostolischen Kirche.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs, das von Bernd Klippert moderiert wurde, konnten diverse Glaubens- und Lebensfragen erörtert und thematisiert werden. Dadurch bekamen die Besucher

und insbesondere die zahlreichen Gäste und Freunde Einblicke über den aktuellen Stand von Lehraussagen und Stellungnahmen der Kirchenleitung.

Offenes Singen unter freiem Himmel "Ich bin ein Kunstwerk!"
Das Wetter spielte gut mit. Es bot sich im Laufe des Nachmittags die Gelegenheit, bei einer gegrillten Bratwurst und von den Gemeindemitgliedern selbst angerichteten Suppen, Salaten und Kuchen Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen oder ganz einfach ein wenig Freude zu erleben. Zahlreiche ehemalige Gemeindemitglieder nutzen die Gelegenheit, um einmal wieder vorbeizuschauen.

Auch die Kinder kamen bei verschiedenen Angebote - vom „Gesichteranmalen“ bis hin zu den zahlreichen Spielen - auf Ihre Kosten. Im Rahmen eines gemeinsamen Singens auf dem großen Kirchenparkplatz unter Leitung von Sebastian Rachuba, klang dieser schöne Tag aus.

Text: Udo Bilgard, Rolf PriebelFotos: Frank Stechbart

21. Mai 2011







